

# Altersteilzeit nach 2009?

Die Bundesregierung hat in den vergangenen Jahren für die Beschäftigten die Möglichkeiten, vor Erreichen des gesetzlichen Rentalters aus dem Arbeitsleben ausscheiden zu können, immer weiter verschlechtert.

Ende 2009 endet nun auch die gesetzliche Förderung von Altersteilzeit durch die Bundesagentur für Arbeit.

Da unsere Tarifverträge zur Altersteilzeit mit dieser Förderung verknüpft sind, haben wir die Tarifverträge gekündigt. Seit April verhandeln wir mit den Arbeitgebern über die Zukunft der Altersteilzeit.

Wir als IG Metall fordern:

- attraktive Altersteilzeitmodelle über 2009 hinaus
- verbesserten Anspruch auf Altersteilzeit
- bessere finanzielle Ausgestaltung insbesondere für untere Entgeltgruppen

Was die Situation verschlimmert, ist die falsche Richtung in der Rentenpolitik, insbesondere die Absicht das Renteneintrittsalter auf 67 hoch zu setzen.



Roland Hamm, 1. Bevollmächtigter IG Metall

Für jung.

Für alt.

Für alle.

## Neue Altersteilzeit.

Bereits heute muss jemand der mit 63 Jahren in Rente geht Abschläge von 7,2 Prozent bei der Rente verkraften. Zukünftig hat die Person sogar 14,4 Prozent weniger Rente. Hier gegen müssen wir uns wehren.

Wir brauchen jetzt einen neuen Tarifvertrag, der die Altersteilzeit auch nach 2009 attraktiv macht.

**„Die finanziellen Voraussetzungen müssen stimmen.**

**Sonst funktioniert das nicht!“**



Vertrauensleute  
bei ZF LS

V.i.S.d.P.: Roland Hamm, IG Metall Schwäbisch Gmünd

... für Sicherheit

... für Gerechtigkeit

... für Familie